

21.01.2005

Ein-Euro-Jobs: Hand in Hand für mehr Beschäftigung

Schwerte. Eine konzertierte Aktion zur koordinierten Umsetzung der so genannten "Zusatz-Jobs", auch "Ein-Euro-Jobs" genannt, läuft in diesen Tagen unter dem Namen "Plus-LohnAgentur" (PLA) an. Stadtverwaltung, Agentur für Arbeit in Schwerte sowie S.I.G.N.A.L. bilden zusammen die "Interessengemeinschaft Schwerter Beschäftigungsinitiativen" und haben sich auf ein gemeinsames Vorgehen geeinigt, bei dem der Verein S.I.G.N.A.L. die Koordinierungsfunktion übernehmen wird. Über entsprechende Pläne informierten am Freitag, 21. Januar, Erster Beigeordneter und Sozialdezernent Hans-Georg Winkler, die Leiterin des Bereichs "Soziale Hilfen"; Martina Keitel, sowie der Geschäftsführer von S.I.G.N.A.L., Olaf Heppe. Bekanntlich können seit der zum Jahreswechsel unter Bezeichnung "Hartz IV" erfolgten Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe Arbeitsuchende künftig zur gemeinnützigen Arbeit herangezogen werden. Auch von der Stadt Schwerte wurde im Bereich der Schulverwaltung sowie beim Baubetriebshof in dieser Hinsicht Bedarf angemeldet. Zur Koordinierung dieser Beschäftigungsförderung einigte sich der Verwaltungsvorstand der Stadt Schwerte in seiner letzten Sitzung mit der Agentur für Arbeit, Schwerte, und dem Verein S.I.G.N.A.L. auf folgendes abgestimmtes Vorgehen: Durch die Agentur für Arbeit werden die in Frage kommenden Personen an den Verein S.I.G.N.A.L. vermittelt. Dieser nimmt im Rahmen eines eigenen "Job-Centers" anhand der von der Stadt Schwerte oder anderen Stellen gemeldeten freien Kapazitäten eine Eingangsberatung vor und weist die Arbeitsuchenden einer ihren Fähigkeiten entsprechenden Beschäftigung zu. Darüber hinaus vermitteln der Verein S.I.G.N.A.L. Beschäftigungs- und Qualifizierungsmassnahmen oder sozialintegrative Beschäftigung. "Durch dieses abgestimmte Vorgehen wird am besten sichergestellt, dass das auch mit den Ein-Euro-Jobs verfolgte Ziel der Beschäftigungsförderung erreicht wird", sagt Hans-Georg Winkler. "Der Verein S.I.G.N.A.L. steht für professionelles Management in diesem Bereich, so dass es nahe liegt, dass durch ihn die Leitfunktion übernommen wird."